Informationen zur Datenverarbeitung

An der Pfarrer-Graf-Schule Hambrücken nutzen Schüler und Lehrkräfte iPads. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet, von der Schule, von Apple und JamfSchool, der Plattform, mit welcher wir Nutzer und iPads verwalten. Hiermit möchten wir Ihnen/ dir alle wichtigen Informationen dazu geben. Diese Informationen beziehen sich im Hinblick auf Apple nur auf iPads, iOS, iCloud und Apple eigene Apps. Apps anderer Anbieter sind hier nicht berücksichtigt.

Ausführliche Informationen

Informationen in vereinfachter Darstellung.

Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von iPads gelten für alle schulischen Nutzer von iPads, Schüler und Lehrkräfte.

Wenn Ihr Kind ein iPad der Schule nutzt, dann sind diese Informationen nur für Sie.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Andreas Bensching, Schulleitung Pfarrer-Graf-Schule
Oliver Döring, NEXT Future-EDV, IT-Dienstleister
info@future-edv.de

Wenn Sie Fragen zum Schutz Ihrer Daten haben oder Probleme, dann sprechen Sie diese Personen an.

Woher kommen meine Daten und welche Daten werden verarbeitet?

- Anmeldedaten werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- Die Zuordnung zu Gruppen und die damit verbundenen Rollen und Rechte erfolgt anhand von Informationen aus der Schulverwaltung. Ein Teil der Daten dort wurde bei der Anmeldung an der Schule angegeben.
- Weitere Daten entstehen bei der Nutzung der iPads im Unterricht und bei der Vorund Nachbereitung des Unterrichts.
- Benutzerdaten (z.B. Anmeldenamen, Kennwort, Gruppenzugehörigkeit, Gerätezuweisungen)
- Vom Benutzer erzeugte Inhalts- und Kommunikationsdaten (z.B. Dokumente, Audioaufnahmen und Nachrichten)
- Technische Nutzungsdaten (z.B. erzeugte Dateien, Standorte, Fehlermeldungen)

Die Daten kommen von Ihrem Kind selbst, aus dem Schulbüro und sie entstehen, wenn ein iPad benutzt wird.

Wenn ein iPad benutzt wird, benötigt Ihr Kind z.B. einen Benutzernamen und ein Passwort. Beim Arbeiten mit dem iPad entstehen Computerdaten, die man nicht sieht.

Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

- Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Unterricht
- Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion (Schüler/ Lehrkraft) und der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen
- Zuordnung von iPads, Apps, digitalen Büchern, Materialien
- Technische Bereitstellung für die Verwaltung und Nutzung von iPads und damit zusammenhängenden Diensten wie Apple School Manager, iCloud und JamfSchool erforderlichen Diensten
- Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste

Zum Lernen und Arbeiten mit dem iPad, zur Einteilung von Klassen und Lerngruppen und damit die Technik sauber läuft und sicher ist. Die Verarbeitung sämtlicher Daten erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) durch die Betroffenen. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nur möglich, solange Sie zustimmen.

Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Die Nutzung von iPads und Apps ist nur möglich, wenn man dafür von Apple bereitgestellte Dienste nutzt. Dieses sind Dienste zur Verwaltung von iPads, Nutzern, Apps und Inhalten. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über eine von einem Anbieter zur Verfügung gestellte Verwaltungsoberfläche, ein Mobile Device Management (MDM).

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung

- Apple
- JamfSchool (MDM)
- Vom Schulträger beauftragter Dienstleister [NEXT Future-EDV]

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von iPads durch Rechte und Rollenkonzept geregelt.

- Schulleitung alle Daten aller Personen
- Schulischer Administrator alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung)
- Lehrkräfte Eigene Daten und Daten von Schülern und Lehrkräften entsprechend ihrer Funktion und Freigaben durch die Personen selbst
- Schüler Eigene Daten und Daten von Mitschülern entsprechend Freigaben von Lehrkräften oder Mitschülern

Damit wir iPads im Unterricht nutzen können, benutzen wir Dienste von Apple, JamfSchool sowie Lösungen der NEXT Future-EDV. Dort verwalten wir die iPads und alle Benutzer. Apple und JamfSchool dürfen mit Ihren Daten nur machen, was der Dienstleister im Auftrag der Schule ihnen erlaubt.

In der Schule kann jeder seine eigenen Daten sehen. Andere sehen Ihre Daten nur, wenn sie ein Recht dazu haben (Lehrer) oder wenn Sie es ihnen erlauben (z.B. Mitschüler) Unser Administrator kann alle Daten sehen, tut dies aber nur zur Erfüllung seiner Dienstlungen entsprechenden Datenschutzvereinbarungen.

Personen **außerhalb der Schule** erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet

- Eltern bei Freigabe durch Schüler
- Eltern und (ehemalige) Schüler (Auskunftsrecht Art. 15 DS-GVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

Personen außerhalb der Schule sehen die Daten nur, wenn Sie dies wünschen.

Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Firma **Apple** hat ihren Sitz in den USA und eine Niederlassung für Europa in Irland. Daten werden auf Servern in Europa, den USA und in anderen Staaten verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln und eines Vertrages (Apple School Manager Vertrag), in welchem Apple Schulen die Einhaltung der DS-GVO zusichert.

JamfSchool ist ein Anbieter aus Holland. Die Server stehen ausschließlich in Deutschland. Da JamfSchool die Verwaltungsschnittstelle zu Apple ist, findet dort ein Datenaustausch statt.

Die Server von Apple stehen überall auf der Welt. Ihre Daten werden also auch im Ausland verarbeitet, als Serverstandorte wurden jedoch die Serverstandorte innerhalb der EU ausgewählt. In einem Vertrag haben wir mit Apple vereinbart, dass Ihre Daten dort so sicher sind wie hier in Deutschland.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein, weder in den Diensten Apples noch bei JamfSchool wird irgendetwas von Algorithmen entschieden, was die Benutzer in der Schule betrifft. Es werden keine Profile von Schülern oder Lehrkräften aus den in diesen Diensten verarbeiteten Daten erstellt.

Nein! Solange es um den Unterricht mit iPads geht, entscheiden nur Menschen, keine Computer.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Benutzerdaten von Schülern und Lehrkräften werden so lange gespeichert wie diese

- ein schulisches iPad nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben (es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)
 - Nach Beendigung der iPad Nutzung, Verlassen der Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch der Verarbeitung wird die Löschung der Daten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen aus Apple School Manager und JamfSchool eingeleitet. Die endgültige Löschung durch die Schule erfolgt dann vier Wochen später. Apple löscht sämtliche Daten danach von allen Servern und Sicherheitskopien in einem Zeitraum von 30 Tagen.
 - Unterrichtsdaten werden am Schuljahresende gelöscht. Inhalte der Benutzer bleiben davon unberührt. Daten im Zusammenhang mit einem e-Portfolio werden für die gesamte Schulzeit gespeichert.
 - Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung der iPads, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
 - Benutzer haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte eigenständig zu löschen.

Die Daten werden nur gespeichert, solange Ihr Kind ein iPad in der Schule nutzt. Wenn Ihr Kind die Schule verlässt oder Ihre Einwilligung widerrufen wird, löschen wir Ihre Daten. Das dauert etwa acht Wochen. Danach ist alles gelöscht.

Was mit dem iPad erstellt wird, kann selbst gelöscht werden.

Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Sie können die Schule jederzeit ansprechen, wenn es um Ihre Daten geht. Fragen Sie nach, wenn Sie etwas wissen möchten: z.B..

- welche Daten es von Ihrem Kind gibt,
- wenn Sie einen Fehler gefunden haben,
- wenn Sie möchten, dass etwas gelöscht wird,
- oder wenn Sie die Verarbeitung verbieten möchten.

Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

Wenn Sie in der Schule nicht mehr weiterkommen, was die Datenauskunft angeht, können Sie dich bei den obersten Datenschutzbhörde des Landes Baden-Württemberg informieren.

Löschen der erfassten Daten beim Verlassen der Schule?

Sollte der Schüler/in die Schule verlassen, so werden die erfassten Daten gelöscht und auch die Zugänge deaktiviert und gelöscht. Hierzu können sie eine Bescheinigung bei der Schule anfragen, diese wird dann für Sie erstellt inklusive der Löschbestätigung durch den IT Dienstleister.

Wie kann ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen?

Um die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von iPads zu widerrufen, reicht ein formloser Widerruf bei der Schulleitung. Dieser kann schriftlich per Brief oder per E-Mail und auch mündlich erfolgen. Um Missbrauch vorzubeugen, ist ein mündlicher Widerruf jedoch nur persönlich und nicht telefonisch möglich.